

Power of Love - Modul 7

Obwohl wir uns alle danach sehnen, glücklich zu sein, wird die Sonnenseite des Lebens in unserer Gesellschaft so gut wie nicht geduldet.

Ich habe das in meinem Leben sehr oft erfahren, da ich nie in die Norm passte, weil ich mir selbst treu geblieben bin. Ich habe den Himmel in mir nie vergessen und träumte immer von einer anderen Welt. Alles war so harsch im Berufsleben. Ich wurde zum Rebell. Ich suchte nach einem Beruf, in dem ich aufgehen konnte, der zu mir passte. Ich wechselte meine Jobs wie Unterhosen. Ich wollte die Sonnenseite des Lebens - bis heute.

Als ich mich vor langer Zeit - 15 Jahre ist es her - mit einer Dame fröhlich über meine neuen Vorhaben unterhielt, sagte sie wortwörtlich zu mir: „Sie glauben doch nicht wirklich, dass es so kommen wird? Also wirklich, Frau Pitak, wie blauäugig muss man denn sein, sowas zu glauben.“ Ich erwiderte: „Doch, das glaube ich!“ Diese Dame war nicht die einzige, die meine Sichtweise unrealistisch fand. Ein anderes Mal (vor 30 Jahren) träumte ich davon am Flughafen Hamburg zu arbeiten. Ich kam gerade von einer langen Europareise zurück, wo ich eine Dame aus Hamburg kennenlernte. Ich sprach wieder voller Begeisterung von meinem Wunsch. Sie schaute mich wirklich sehr erstaunt an und meinte: „Weißt du wie viele Menschen am Hamburger Flughafen arbeiten wollen? Da kommst DU niemals ran.“ Ein paar Tage später bekam ich den Job, alles ging sehr schnell, auch mit dem Umzug (auch das war im Flow). Als ich sie auf ihrer Arbeit anrief, ob wir einen Kaffee zusammen trinken wollen, fragte sie mich: „Wo bist du?“ Ich sagte: „Am Hamburger Flughafen, ich habe den Job bekommen.“ Kurze Zeit später hat sie den Kontakt abgebrochen.

Es gab unzählige Menschen, die meine Träume und Visionen früher belächelten, und es gab auch eine Handvoll Bewunderer und Menschen, die mich ermutigten. Zum Glück war ich resistent und rebellisch genug, immer wieder an meine Träume zu glauben und sie auch durchzuziehen. Lass dir niemals deine Träume nehmen!

Viele Menschen können nicht damit umgehen, wenn Menschen in der Freude und im Flow sind. Sie tun mir Leid, denn für sie sind Träume Schäume. Was für ein Glaubenssatz. Na klar ist es für diese Menschen unerträglich, wenn jemand seine Träume lebt. Sie trauten sich nicht aus der Norm auszubrechen und arbeiteten hart für ihr Leben. Zu welchem Preis?

Heute im Internetzeitalter hat sich die Welt verändert. Der Trend ist Freiheit. Junge Menschen bauen sich ein Onlinebusiness auf, um alle Freiheiten zu genießen: Finanziell, persönlich, zeitlich und geographisch. Und auch die alten Hasen werden durch Corona angetrieben, sich mit Digitalisierung und Homeoffice auseinanderzusetzen. Wir sind im Wandel. Und wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit.

Heute halten Meggi und ich - mehr denn je - das höchste Potenzial in unserem Leben, in anderen Leben und in der Welt aufrecht. Immer seltener kommen wir aus der Spur und immer schneller erheben wir uns aus der Negativität, die uns umgibt. Zu stark ist die Power of Love in uns geworden.

Genau jetzt in diesen Zeiten des Wandels braucht es Menschen, die die Sonnenseite des Lebens sehen können, anstatt die Finsternis und den Weltuntergang.

Was ist also falsch daran, in allem das Gute - das Göttliche - zu sehen? Nichts. Und warum sollten wir dieser Sichtweise widerstehen?

Positives Denken löst sehr schnell Reaktionen aus wie z.B.: „Oh, du bist aber optimistisch. In meinen Augen ist das unrealistisch! Zu schön, um wahr zu sein.“ Ich frage sie dann: „Was ist denn am negativen Denken oder Pessimismus so realistisch?“ Bisher habe ich darauf noch keine Antwort bekommen. Über 90% unserer Sorgen treffen niemals ein. Wenn es so ist, ist positiv zu bleiben dann nicht viel realistischer als negativ zu sein?

Eine positive Haltung wird uns stärken und uns erheben, während eine negative Einstellung alles nur noch schlimmer macht. Es geht nicht darum, was realistisch ist und was nicht. Es geht darum, wie wir auf die gegebenen Situationen (re-)agieren. Niemand hat Einfluss darauf wie wir uns fühlen wollen, außer wir selbst.

Wörter haben eine unglaubliche Power. Der kinesiologicalische Muskeltest beweist es. Ob wir die Worte glauben oder nicht, sie wirken sich auf unseren Körper aus. Und wenn wir sie uns oft genug erzählen, dann werden wir sie auch glauben. Und wenn es unsere Glaubensmuster geworden sind, dann werden sie unser Leben automatisch bestimmen, weil es ein Programm geworden ist. Jetzt kommt die gute Nachricht. Du kannst es auch wieder ändern. Du bist ein Creator.

Was soll dir das nun alles sagen? Stoppe deine negativen Gedanken, sie nehmen dir die Power. Wähle deine Worte weise.

Tägliche Gedankenhygiene gehört zum Leben dazu, genauso selbstverständlich wie . Zähne putzen, duschen und Haare waschen. Stell dir mal vor, du hast einfach keine Lust auf Körperhygiene und lässt es einfach sein. Vielleicht sagst du dir noch: Das

bringt ja sowieso nichts. Es reicht nicht aus, dass du weißt, dass es wichtig wäre, deine Zähne zu putzen, zu duschen und deine Haare zu waschen ... Du musst es auch tun. Mit deinem Geist ist es genauso wie mit deinen Zähnen, deinem Körper und deinen Haaren. Verstehst du?

Auf den Punkt gebracht: Wissen allein genügt nicht, du musst es auch tun!

Ich empfehle dir deine inneren Dialoge so zu verändern, dass sie deinen Geist inspirieren und deinen Körper energetisieren. Es fühlt sich so gut an in einer hohen Schwingung zu leben. Du wirst es nicht mehr missen wollen.

Ist das nicht Grund genug, um endlich anzufangen? Im Workbook habe ich dir Anregungen für einen Trainingsplan gegeben. Viel Spaß dabei.